

SASSA Tätigkeitsbericht 2024

Vorstand

Personelles

- Es hat in der Mitgliederversammlung und im Vorstand im Jahr 2024 keine personellen Wechsel gegeben. Der Vorstand hat entschieden, das Modell mit den ständigen Gästen bzw. Vertretungen ohne Stimmrecht der HES-SO weiterzuführen und es in den neuen Statuten festzuschreiben.
- An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 22.11.24 hat die MV das Präsidium für die Periode 2025 und 2026 gewählt. Agnès Fritze hat sich für eine dritte Amtsperiode als Präsidentin (2025 und 2026) zur Verfügung gestellt. Olivier Grand ist neu als Vize-Präsident der SASSA gewählt worden.

Sitzungen

Der Vorstand hat sich 2023 zu fünf Sitzungen (12.1. online; 8.3. in Olten; 28.6. online; 25.10. in Lausanne; 22.11. online) und einem zweitägigen Seminar an der HETS Lausanne (24.-25.10.24) getroffen. An den ersten beiden Sitzungen wurden die Statuten und die Finanzplanung 2025-2028 verabschiedet. In der zweiten Jahreshälfte befasste sich der Vorstand mit der Zukunft der SASSA-Arbeitsgruppen, und er bereitete den Abschluss der Projekte Orientierungsrahmen und Fachkräftestudie 2024 vor. Schliesslich hat der Vorstand an der letzten Sitzung die Mehrjahresplanung für die Periode 2025-2028 abgesegnet.

- Am Seminar hat der Vorstand sich mit der Fachkräftesituation im Sozialbereich auseinandergesetzt. Zum einen nahm er die wichtigsten Resultate der Fachkräftestudie zur Kenntnis, zum anderen organisierte A. Pelizzari eine Podiumsdiskussion mit Vertretenden aus der Waadt, an der sie die Resultate der Assises du Social aus verschiedenen Perspektiven beleuchteten. Am Freitag diskutierte der Vorstand den Orientierungsrahmen für das Studium in Sozialer Arbeit und die Mehrjahresplanung 2025-2028.
- 2024 fand kein strukturiertes Reporting mit den SASSA Arbeitsgruppen statt. Ein Ausschuss des Vorstands bestehend aus Agnès Fritze, Dorothee Guggisberg und Nicole Wichmann hat sich am 18.10.24 mit Vertretenden aus den Arbeitsgruppen zu einem Workshop in Olten getroffen, um die Zukunft der SASSA Arbeitsgruppen mit den Beteiligten zu besprechen.

Mitgliederversammlung

- 2024 fanden zwei online Sitzungen der Mitgliederversammlung statt. Das erste Mal traf sich die Mitgliederversammlung online am 28.6., um die Statuten und die finanzielle Mehrjahresplanung 2025-2028 zu verabschieden. Am 22.11. fand eine ausserordentliche Mitgliederversammlung statt, an der das SASSA-Präsidium für die Jahre 2025-2026 gewählt wurde. Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung genehmigten die Mitglieder zudem den Jahresabschluss und den Revisionsbericht. Sie erteilten dem Vorstand die Décharge und beauftragten Witreva mit der Revision der Jahresrechnung 2024.

Geschäftsstelle

- Nicole Wichmann war im Jahr 2023 zu 60% als Geschäftsführerin der SASSA angestellt. Sie hat die verschiedenen Projekte des Vorstands betreut und fungierte als Ansprechpartnerin bei allgemeinen Anfragen an die SASSA.
- Im Jahr 2024 hat sie sich u.a. den administrativen Abläufen auf der Geschäftsstelle gewidmet und einige Veränderungen angestoßen. In der Folge hat die SASSA per Ende 2024 die Zusammenarbeit mit dem Rosfeld aufgelöst. Per 1.1.25 übernimmt die Witreva das Treuhandmandat der SASSA. Die Revision der Jahresrechnung 2025 wird einer anderen Firma übergeben, voraussichtlich der TIS GmbH in Bern.
- Die Generalsekretärin hat in Zusammenarbeit mit Dialogköpfe die Webseite weiterentwickelt. Die Rubrik Aktuell wurde ausgebaut und es gibt eine neue Seite zur Geschichte der SASSA, die Erkenntnisse aus den SASSA-Archiven für die Öffentlichkeit sichtbar macht.

Projekte

Plattform soziale Berufe

- Die Profile der Fachpersonen Soziale Arbeit Bachelor und Master sind auf der Plattform sozialeberufe.ch aufgeschaltet. Die Klickzahlen auf der Webseite zeigen, dass der Bachelor vergleichsweise oft aufgerufen wird. NW verweist Berufsberatungsstellen und andere Partnerorganisationen auf diese Plattform, um sich einen Überblick über die Ausbildungswege im Sozialbereich zu verschaffen.

Titelzusätze Höhere Berufsbildung: Professional Bachelor und Mastern

- Der Vorstand hat an der Vernehmlassung der Gesetzvorlage Titelzusätze für die Höhere Berufsbildung im Herbst 2024 teilgenommen. Die Botschaft zu Händen des Parlaments wird im zweiten Halbjahr 2025 erwartet.

Austausch- und Vernetzungstreffen

- Delegationen des SASSA-Vorstands haben sich mit Vertretungen von Avenir Social (am 16.8.) und mit der Association of Management Schools (am 28.03.) getroffen. Themen waren insbesondere der Professional Bachelor und die Fachkräftesituation im Sozialbereich.
- Zudem haben AF und NW die SASSA bei der Retraite der Konferenz der Musikhochschulen (15.8.) vorgestellt und beim Treffen des Praxisbeirats FHNW (14.8.) die Ausbildungswege im Sozialbereich präsentiert und Einschätzungen zu den Auswirkungen der Titelzusätze eingeholt. Auch wurde der Dialog mit swissuniversities zur Beteiligung der Fachkonferenzen an politischen Diskussionen vertieft.
- Mit SAVOIRSOCIAL fanden mehrere Sitzungen zur Verhandlung der Co-Trägerschaft Fachkräftestudie statt. Zudem hat die Geschäftsführerin an der Mitgliederversammlung von SAVOIRSOCIAL als Gast teilgenommen.

Projekte

Veranstaltungen

- Jubiläum: Im Januar hat die SASSA einen kurzen Rückblick auf die [Jubiläumsveranstaltung](#) auf der Webseite hochgeladen und die Seite zur Geschichte der SASSA lanciert.
- SASSA Arbeitsgruppen: Auf der Webseite wurden der [International Course 2024](#) der SASSA AG Internationales und die [Internationale Fachtagung Praxisausbildung](#) der AG Praxisausbildung beworben.

Fachkräftesituation im Sozialbereich 2024

- Im Jahr 2024 realisierten die SASSA – Konferenz der Fachhochschulen für Soziale Arbeit – und SAVOIRSOCIAL – der Schweizerische Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich – die [Fachkräftestudie 2024](#). Im Jahresverlauf fanden zahlreiche Sitzungen der verschiedenen Projektgremien durch, und am 11.12.24 fand die Abschlusssitzung der Steuergruppe statt. Am 4.2.25 wurden die Resultate auf einer Unterseite der [SAVOIRSOCIAL Webseite](#) in drei Sprachen veröffentlicht.
- Seitens des SASSA-Vorstands nahmen Agnès Fritze, Nicole Langenegger-Roux und Frank Wittmann (bis Juni 2024)/Dorothee Guggisberg (ab August 2024) Einsitz in der Steuergruppe, während Olivier Grand und Nicole Wichmann die SASSA im Projektteam vertraten. Interface hat die Studie im Auftrag der Ko-Trägerschaft realisiert.

Orientierungsrahmen

- Die Projektgruppe Orientierungsrahmen hat sich 2024 drei Mal physisch in Bern/Olten (27.1, 24.5 und 27.9) und dreimal online getroffen, um das Grundlegendokument zu erstellen. Der Orientierungsrahmen beschreibt im ersten Teil die gemeinsamen Charakteristika des generalistischen Studiums in Sozialer Arbeit. Den zweiten Teil bildet die Übersicht über die zu erwerbenden Kompetenzen auf Stufe Bachelor, Master und Doktorat. Der Vorstand hat am Seminar den Text besprochen und die Abschlussarbeiten aufgegleist. Der Orientierungsrahmen ersetzt das Rahmenkonzept Master aus dem Jahre 2008.

Strukturreform

- An der Vorstandssitzung im März hat der Vorstand eine vollständige Lesung der neuen Statuten durchgeführt. Anschliessend hat er den Text von Vitamin B prüfen lassen, und NW hat die wichtigsten Korrekturen im Text umgesetzt. Am 28.6. hat der Vorstand die [revidierten Statuten](#) verabschiedet. Im zweiten Halbjahr haben Agnès Fritze, Dorothee Guggisberg und NW Vorschläge für die künftige Struktur der Zusammenarbeitsformate auf Ebene der Mitarbeitenden erarbeitet. Am 22.11. hat der Vorstand die neuen Formate, Kommissionen und Réseau Thématique, gutgeheissen und die Erarbeitung der Grundlagendokumente (Mandate/Leitlinien) in Auftrag gegeben.

Arbeitsgruppen

AG Internationales

- Die AG Internationales hat sich zweimal getroffen im Jahr 2024. Inhaltlich befasste sich die AG mit der Zukunft der Internationalisierung in der Sozialen Arbeit ausgehend von der Beobachtung, dass es einen Gap zwischen den Bekenntnissen auf strategischer Ebene und der Umsetzung in der alltäglichen Praxis gibt. Die AG hat im April den International Course durchgeführt, der ein grosser Erfolg war und schon bald wieder stattfinden soll. Das Thema des Kurses war : [Participation: Beyond Good Intentions Inspirations, Approaches and Action](#), er richtete sich an Studierende der Schweizer FH und an Studierende im Mobilitätssemester.

AG Praxisausbildung

- Die AG Praxisausbildung hat sich dreimal getroffen. An den Sitzungen ging es vor allem um die Vor- und Nachbereitung der [Internationalen Fachtagung Praxisausbildung, die](#) vom 24.-26.6.24 an der FHNW in Muttenz stattfand. Die Tagung, zu der ca. 60 Personen aus D, CH und A erschienen, war ein Erfolg, der einen wesentlichen Beitrag zur Vernetzung der Hochschulen Soziale Arbeit im deutschsprachigen Raum leistete. Weitere Themen waren die Anerkennung neuer Arbeitsfelder für die Praxisausbildung der Bachelorstudierenden und der Einsatz von Praktikant:innen im Massnahmenvollzug.

AG Zulassung

- Die AG Zulassung hat zwei Sitzungen durchgeführt. An diesen Sitzungen haben die Mitglieder Informationen zu den curricularen Reformen an den FH ausgetauscht und Weiterentwicklungen in den Zulassungspolitiken besprochen. Wichtige Themen waren die Neuorientierung der *Admission sur Dossier* an mehreren FH (d.h. Abkehr von AsD Villari), Passerellen für Absolvent:innen der Höheren Berufsbildung aus dem Sozialbereich, die Erfahrungen mit der Zulassung von Personen mit Sprachdiplomen auf Niveau C1, der Trend zur Aufnahme eines Teilzeitstudiums oder der Zugang zum FH-Studium Soziale Arbeit für Personen aus dem Asylbereich. Generell ist eine Lockerung der Zulassungsbedingungen (v.a. bei der Ausgestaltung der Praktika) zu beobachten, deren Folgen schwer einschätzbar sind.

Nicole Wichmann, 25. März 2025